

Workshop / Digitalisierung

Kids Maker Weekend in der Stadtbibliothek

Dass Digitalisierung mehr ist, als Apps auf dem Smartphone zu öffnen, haben die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Kids Maker Weekends“ diese Woche in der Stadtbibliothek gezeigt. Zwei Tage lang haben sie gebastelt, gewerkt und Maschinen gebaut und diese digital gesteuert und vernetzt. „Kinder und Eltern konnten bei den Workshops mitmachen und dabei viel Neues kennenlernen; das Kids Maker Weekend war ein voller Erfolg und für manche ein wichtiger Schritt in die Welt der Digitalisierung“ freut sich Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Das Kids Maker Weekend war die erste länderübergreifende Maker Veranstaltung für Eltern und Kinder. „Die Besucherinnen und Besucher konnten in die spannende und spielerische Welt der Technik und Innovation aus der Sicht eines Kindes eintauchen. Im Expo Space stellten mehr als 20 Familien an zwei Tagen ihre Projekte aus dem KidsOpenLab vor“, ergänzt Digitalisierungsstadträtin Karin Feurstein-Pichler.

Die Workshops in der Stadtbibliothek waren schon Tage davor gut gebucht und über 120 Kinder und Eltern konnten gemeinsam mit erfahrenen Makern Roboter bauen und programmieren, mit den Elementen Luft und Feuer experimentieren, das Geheimnis der Farben erkunden, mit Playmobilfiguren Stop-Motion Filme drehen und als Astronauten die Eigenschaften von verschiedenen Materialien erforschen. Das KidsMakerWeekend war ein großer Erfolg und für das kommende Jahr sind weitere Veranstaltungen geplant. Neben dem spielerischen Aspekt der Veranstaltung ist das KidsMakerWeekend ein guter Einstieg in die MINT-Bildung Kampagne des Landes. In der Stadtbibliothek stehen MINT-Toolboxen zum Verleih und für Workshops zur Verfügung.

Kinder kommen heute sehr früh in Kontakt mit digitalen Medien und auch Eltern sind dadurch vor neue Herausforderungen gestellt. Der Online-Zoo - ein Workshop für die ganze Familie - gab die Gelegenheit auf spielerische Art und Weise Themen wie „Umgang miteinander im digitalen Raum“, „Schutz der eigenen Daten und Informationen“ sowie „Erkennen von Werbung und In-App-Käufen“ kennenzulernen. Ziel war es die Kinder zu befähigen die Möglichkeiten der digitalen Medien positiv für sich zu nutzen und Erwachsene zu unterstützen, sie auf diesem Weg zu begleiten. „Tausche spielerisch ein in die spannende Welt der Technik und Innovation aus der Sicht eines Kindes. Triff die jungen Maker, erlebe großartige Ideen und unterstütze unsere Community, die eine offene Kultur der Kreativität, Innovation und Experimentierfreudigkeit feiert“, war das Motto der Veranstaltung

Bildunterschrift Gruppenbild (v.l.):

Stehend: Stadträtin Karin Feurstein-Pichler, Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbi-Fink, Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann, Herbert Österle (Hypo Vorarlberg), Ulrike Unterthurner (Leiterin Stadtbibliothek), sitzend: Klaus Lingg (Digitalisierung Stadt Dornbirn), Bernd Rauch (11er Nahrungsmittel GmbH)